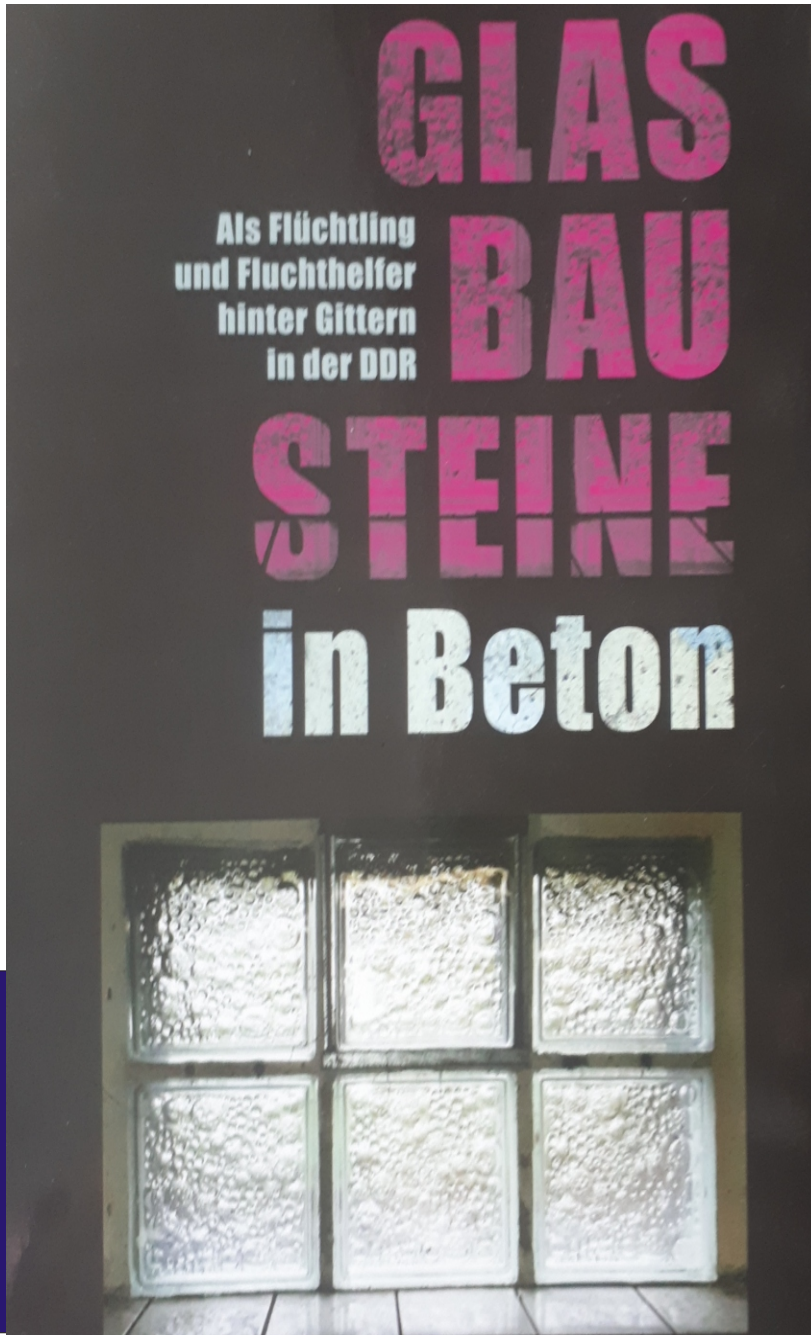


Der DCS präsentiert Autorenlesung



Urteil
Im Namen des Volkes



Den Mauerbau 1961 erlebte ich als sechzehnjähriger Oberschüler im Internat in Bergen auf Rügen. Dieses einschneidende Ereignis führte nach mehreren erfolglosen Versuchen zu meiner abenteuerlichen Flucht aus der DDR im Schrank eines Möbeltransporters. Später - von der anderen Seite Deutschlands aus - half ich 11 Menschen in den Westen. In der Folge geriet ich als Westberliner in die Fänge der Stasi und kam in die Haftanstalt Brandenburg, wo ich unter menschenverachtenden Bedingungen fünf Jahre inhaftiert war. Die Bemühungen der Bundesregierung und eine gewagte Gefängnismeuterei politischer Häftlinge aus der Bundesrepublik während meines letzten Haftjahres sind Meilensteine auf meinem Weg in die Freiheit, von dem ich als Zeitzeuge berichte.

Peter Bieber,

1945 in Königsberg/Preußen geboren, wuchs freiheitsliebend an der Ostsee auf Hiddensee und Rügen auf. Sein Studium der Bibliothekswissenschaften führte ihn nach Leipzig und noch im ungeteilten Deutschland zu seinem Vater nach Hannover. Daneben prägten die Erlebnisse beim Prager Frühling seinen Wunsch, frei und selbstbestimmt zu leben. Heute lebt der Autor in Berlin.



Samstag, 13.10.2018

19:30 Uhr (Imbiss ab 18:30)

im DORV-Zentrum Seddin

Eintritt frei

Spenden erbeten